

*Betreff:***Sachstand: Realisierung einer Wegevernetzung zwischen Ringgleis und Postgleis***Organisationseinheit:*

Dezernat III

61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

22.08.2018

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

21.08.2018

Status

Ö

Bereits seit Anfang der 2010er Jahre verfolgt die Stadtverwaltung die Realisierung einer Wegeverbindung zwischen dem Hauptbahnhof und dem östlichen Ringgleis als Ergänzung des Radwegenetzes auf dem von der Bahn aufgegebenen sogenannten Postgleis. Vorrangig wird eine Möglichkeit gesucht, das südliche mit dem östlichen Ringgleis über eine Trasse im Bereich Helmstedter Straße/Schmiedekamp zu verbinden. Dennoch kann der Postgleisweg zusammen mit einer Durchquerung des Hauptbahnhofs eine Möglichkeit bieten, eine zusätzliche Querverbindung zwischen dem südlichen und dem östlichen Ringgleis zu erreichen.

Als Voraussetzung für die Realisierung dieses Vorhabens wurde innerhalb eines städtebaulichen Vertrages die Querung des BraWo-Parkgeländes innerhalb des B-Plangebietes gesichert. Der übrige Wegeverlauf würde auf dem Gelände der Bahn AG verlaufen und wäre durch einen Gestattungsvertrag zu regeln, wobei hier die Berücksichtigung behördlicher und bahnbetrieblicher Sicherheitsmaßnahmen im Vordergrund stehen wird.

Die Verwaltung ist bemüht, auch für das Projekt „Postgleisweg“ Fördermittel einzuwerben.

Leuer

Anlagen

Keine